

#goodCOP

Das jährliche Versagen und die Systematik der Klimakonferenzen müssen gestoppt werden. Der ursprünglich ernsthafte, globale Verhandlungsansatz hat sich längst überlebt. Die COP hat sich zu einer „grünwaschenden Hoffungsindustrie“ ohne Wirkung und zu einem Marktplatz auch von Profitlobbys entwickelt. Diese Entwicklung überträgt sich auf andere Konferenzen und blockiert konkrete Schutzmaßnahmen eher, als sie diese befördert. Schluss mit dem „weiter so“. Boykottiert diese COP. Wir müssen Umdenken, Handeln, Vorangehen – System-Change statt Climate-Change, #goodCOP statt bad COP in Aserbaidschan!

*„Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen,
durch die sie entstanden sind.“*
(Albert Einstein)

#badCOP

1. Die jährlichen COP sind eine **Geschichte des Scheiterns**. Trotz der zunehmenden Fakten und Bedrohungen sind die Treibhausgasemissionen seit 1990 nicht gesunken, sondern um über 50% gestiegen.
2. Das 1,5 Grad Ziel ist eine Täuschung. Die **COP** bietet keine Lösung, sondern ist zum **Teil des Problems** geworden.
3. Der Emissionsanstieg ist eine direkte **Folge des globalen Wirtschaftssystems**. Für die Erwärmung ist vor allem der Konsum und die Lebensweise des reichen Teils der Menschen verantwortlich. Zusätzliche „grüne“ Technologien werden nichts verändern.
4. **Geld gibt es genug**. Allein die fossile Industrie wird mit 7 Bio \$ (7.000.000.000.000) subventioniert. Ein Teil davon könnte alle Maßnahmen und Anpassungen bezahlen. Jeder Dollar Klimaschutz vermeidet zudem ein Vielfaches an Folgekosten. **Es fehlt der Wille**. Die Politik wird durch Profitinteressen und Lobbys dominiert.
5. Wenn einzelne Blockierer, wenn der Langsamste das Tempo bestimmt und wenn Vertragsbruch und Zielverfehlung nicht zu Sanktionen führen, dann ist die **Systematik der Konferenzen auf ein Scheitern ausgerichtet**. Dazu gibt es keine Zeit.
6. Die COP ist zu einer **Show mit Messecharakter und zum Tummelplatz von Lobbyisten** verkommen. Jedes Jahr wird die Hoffnung auf das nächste Jahr transportiert.
7. Die vielen zusammenhängenden Aspekte und globalen Probleme werden ausgeklammert und die Menschen nicht mitgenommen. **Der doppelten Ungerechtigkeit**, dass die Reichen den größten Anteil an der Erwärmung beitragen, aber die Ärmeren die größten Lasten zu tragen haben, folgen keine Konsequenzen.
8. Ausrichtungen in Doha und Baku – die damit „grün und weißgewaschen“ werden - ist der Tiefpunkt der Unglaubwürdigkeit der COP. Aserbaidschan ist eine **harte Autokratie**, die seine Nachbarländer überfällt und Menschenrechte mit Füßen tritt. Sie will und wird in erster Linie fossile Deals abschließen.

#goodCOP

1. Wir beenden die irreführende Hoffungsindustrie. Showkonferenzen, Schönreden und fehlende Wirkungsmächtigkeit müssen durch unbequeme Wahrheiten und konkretes Handeln ersetzt werden.
2. Aktive, NGO, Initiativen, bitte hört auf die COP mit eurem Engagement aufzuwerten, euch vereinnahmen zu lassen. Spart eure Zeit, Energie, Ressourcen und setzt sie wirkungsvoller ein.
3. Zusammen können wir den Wahnsinn beenden „*Das Gleiche immer und immer wieder zu tun und dabei ein anderes Ergebnis erwarten*“ (Einstein)
4. Raus aus der Falle. Dazu brauchen wir neue Denkweisen und Konzepte und müssen die Mythen und Täuschungen zertrümmern.
5. Wir wollen anregen, aufrütteln. Wir wollen kooperieren, vernetzen, aber nicht auf den letzten Blockierer wartend, sondern mit den Willigen vorangehen.
6. Dazu werben wir um Unterstützung